

Wie gerne würd' ich glauben

In dieser Welt ist's nun mal so,
Der Falke frisst die Tauben,
Der Dornbusch, der brennt nirgendwo,
Wie gerne würd' ich glauben.

Auch Kinderkrebs und obdachlos,
Es hängen hoch, die Trauben,
Dem Reichen fall'n sie in den Schoß,
Wie gerne würd' ich glauben.

Das Morden, im Islam beliebt,
Soll seine Schrift entstauben,
Weil es nur einen Himmel gibt,
Wie gerne würd' ich glauben.

Auch Christen praktizierten schon
Das Töten und das Rauben,
Berufen sich auf Gottes Sohn,
Wie gerne würd' ich glauben.

Da bleibt mir die Agnostik nur,
Dort kann man sich erlauben,
Ganz frei zu denken aus der Spur,
Doch wie gern würd' ich glauben.

Ach, Gott, wenn es dich wirklich gibt,
Dann gib mir doch ein Zeichen,
Man sagt, dass selig ist, wer liebt,
DAS kann ich unterstreichen.

© Pedda/gog 11.04.2017

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)